

Sehr geehrter Herr Prof. Berner,

Dannenberg, 16.5.2025

wir wenden uns an Sie in Ihrer Funktion als Vorsitzender der STIKO. Ihre Empfehlungen sind für impfende Ärztinnen und Ärzte in Deutschland maßgeblich und gelten in der Rechtsprechung als medizinischer Standard. Damit tragen Sie und die STIKO eine herausragende Verantwortung für die Impfstrategien in diesem Land.

Wir beobachten aktuell einen Rückgang der Lebendgeburtenzahlen. Dieser Rückgang ist vermutlich multifaktoriell bedingt, auffällig jedoch der zeitliche Zusammenhang mit der Schwangerenimpfung gegen Covid.^{i ii iii iv v}

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage:

Dürfen wir Schwangeren eine Injektion mit Comirnaty empfehlen – und das, ohne auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse hinzuweisen? Es gibt zahlreiche Hinweise darauf, dass die verabreichten modRNA-Impfstoffe – eingebettet in Nanolipide – die Plazentaschranke überwinden^{vi vii} und somit den Fötus erreichen können. Ist es möglich, dass hier unbemerkt die erste intrauterine Impfung eingeführt wurde?

Nach vier Jahren COVID-19-Impfungen bei Schwangeren liegen folgende wissenschaftliche Erkenntnisse vor:

- modRNA-Impfstoffe (Comirnaty) weisen laut PEI-Datenlage eine hohe Rate gemeldeter Nebenwirkungen auf. Nach unserem Dafürhalten ist dies die mit Abstand nebenwirkungsreichste Substanz, die jemals prophylaktisch verabreicht wurde.^{viii ix}
- Im ersten Schwangerschaftsdrittel könnte die Substanz die Einnistung der Eizelle behindern (der genaue Mechanismus ist noch ungeklärt).
- modRNA verbleibt nicht lokal, sondern verteilt sich systemisch im Körper.^{x xi}
- Tierversuche zeigen eine Anreicherung in den Eierstöcken, Gonaden^{xii} und im Fötus.^{xiii}
- Nanolipide durchdringen biologische Barrieren wie Zellmembran, Blut-Hirn-Schranke^{xiv} und Plazenta^{xv xvi} – was eine intrauterine Exposition zur Folge haben kann.
- modRNA wurde in Muttermilch nachgewiesen.^{xvii}
- Produktionsrückstände (DNA) in den Impfstoffen könnten sich theoretisch in Zellkerne integrieren.^{xviii}
- In den freigelegten Pfizer-Dokumenten findet sich eine Warnung vor möglichem Shedding bei engem Körperkontakt.^{xix xx}

Nach Schätzungen von Hebammen wurden allein in Deutschland ca. 600.000 Schwangere gemäß STIKO-Empfehlung mit Comirnaty geimpft. Die Kinder die-

ser Mütter sind heute zwei bis vier Jahre alt. Studien deuten darauf hin, dass modRNA die Ausreifung des kindlichen Immunsystems in utero beeinträchtigen könnte.^{xxi} Wie geht es diesen Kindern heute? Gibt es gesundheitliche Vorteile durch diese intrauterine Exposition? Wie ist der Gesundheitszustand der Mütter?

Das wissen wir nicht.

Neu entwickelte Laboruntersuchungen – unter anderem von den Laboren Inmodia und MMD – ermöglichen mittlerweile den Nachweis eines intrauterinen Kontakts von Kindern mit modRNA (Transfektion). Weitere Untersuchungsansätze umfassen:

- die Analyse von Gewebeproben bei ungewöhnlichen kindlichen Tumoren auf DNA-Verunreinigungen,
- die direkte Bestimmung von modRNA in Nabelschnurblut,
- auch kann geklärt werden, wie lange transfizierte Kinder aktiv Spike-Proteine produzieren.

Wir sehen hier eine klare Aufgabe der STIKO: Die Kommission sollte sich unabhängig von politischen und industriellen Einflüssen ausschließlich der wissenschaftlichen Evidenz verpflichtet fühlen und entsprechend neue Studien und Forschung anregen.

Im Rahmen der Aufklärungspflicht (§ 630e BGB) muss nach unserer Einschätzung vor jeder modRNA-Injektion auf die Möglichkeit einer Transfektion während der Schwangerschaft hingewiesen werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Aufklärung nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht und Ärzte sich strafbar machen.

Ohne transparente und kritische wissenschaftliche Primärdaten darf nach unserer Ansicht keine Schwangere mehr mit modRNA-Impfstoffen geimpft werden. Die Hersteller der COVID-Impfstoffe weisen selbst in ihren Fachinformationen darauf hin, dass keine ausreichenden Sicherheitsdaten für Schwangere vorliegen.

Die Empfehlung zur Impfung Schwangerer war aus unserer Sicht keine rein wissenschaftlich fundierte Entscheidung, sondern erfolgte unter politischem Druck.

Die STIKO ist aus unserer Sicht verpflichtet, behandelnde Ärztinnen und Ärzte über die Möglichkeit einer intrauterinen Exposition (Transfektion) zu informieren.

Wir fordern Sie auf, bis zur Klärung der aufgeworfenen Unsicherheiten Ihre Empfehlung zur prophylaktischen Impfung Schwangerer mit modRNA-Impfstoffen zurückzunehmen.

Transparenz und öffentliche Verantwortung

Wir sehen es als unsere ärztliche und gesellschaftliche Pflicht an, die Öffentlichkeit, unsere Patientinnen und Patienten, sowie Kolleginnen und Kollegen über relevante gesundheitliche Risiken aufzuklären – insbesondere, wenn sie Schwangere und ungeborenes Leben betreffen.

Aus diesem Grund werden wir – unabhängig von Ihrer Reaktion – diesen offenen Brief sowie etwaige Antworten oder auch das Ausbleiben einer fachlichen Entgegnung dokumentieren und:

- in medizinischen Fachkreisen verbreiten,
- bei ärztlichen Fortbildungsveranstaltungen zur Diskussion stellen,
- öffentlich zugänglich machen,
- und bei wissenschaftlichen Gremien, sowie journalistischen Formaten als Grundlage für weiteren Diskurs einbringen.

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine fundierte wissenschaftliche Entgegnung übermitteln, werden wir das als fehlende fachliche Widerlegung dokumentieren und als Bestätigung unserer wissenschaftlichen Einschätzung durch die Stiko entsprechend bewerten und nach außen vertreten.

Unser Ziel ist die unabhängige Aufarbeitung einer medizinischen Fragestellung mit höchster ethischer Relevanz. Die Gesundheit der Kinder, die heute im Mutterleib heranwachsen, darf kein Bereich für politische Taktik oder wissenschaftliche Dogmatik sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.med. Albrecht Jahn
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Familientherapeut
Dambeck 7
29451 Dannenberg
aljahn@icloud.com

Ärzte für Aufklärung
ÄBVHE
MWGFD
ÄfI
ZAAVV
CSmedicus
Klagepaten
Projekt Freiheit beginnt mit Nein

[Unterschrift / Organisation / ggf. Mitzeichnende Fachpersonen]

Dr. Ronald Weikl	Gynäkologe	MWGFD
Prof. Dr. Sucharit Bhakdi	FA f. Mikrobiologie FA. f. Infektionsepidemiologie	MWGFD
Dr. med. univ. Dr. Phil. Christian Fiala		MWGFD
FA.f.Gynäkologie, Arzt für Allgemeinmedizin, Tropenmedizin, Wien		
Prof. Dr.rer.hum.biol. Ulrike Kämmerer	Würzburg	MWGFD
Prof. Dr. Brigitte Koenig	MMD-Labor	Magdeburg
Dr.Alexander Konietzky	FA für Kinder/Jugendmed.	Hamburg
Ralf Ludwig	Rechtsanwalt, Vorstand	ZAAVV
Projekt Freiheit beginnt mit nein,	Klagepaten	
Anwälte für Aufklärung Luitwin Kiefer	vertreten durch Rechtsanwalt Vorstandsmitglied	AfA
Dr. Joseph Hingerl	Rechtsanwalt	Fahrenbach
Wolf Klink	Fachanwalt für Medizinrecht	Hamburg
Dr. Dirk-Volker Seeling	Vorstand	CSmedicus
Dr. Sonja Reitz	Geschäftsführerin	ÄBVHE
Daniel Frase	Geschäftsführung	Eltern stehen auf
Dr. Wolfgang Wodarg		10437 Berlin
FA für innere Medizin - Pneumonologie, FA für öffentliches Gesundheitswesen, FA für Hygiene und Umweltmedizin, ehem. MdB Ehrenmitglied der Parl. Vers. des Europarates		
PD Dr. A. Schwienhorst	Biochemiker Molekularbiologe	Am Salzhaff
Dr. Walter Weber	Onkologe, Vorstand von	Ärzte für Aufklärung
Dr. Sabine Stebel	Biologin	Ärzte für Aufklärung
Holger Reißner	Ingenieur/Dozent	Ärzte für Aufklärung
Prof. Dr. Andreas Schnepf	Chemiker	Tübinger Ärztegruppe
Prof. Dr. Gerald Dyker	Chemiker	Herdecke

S. Kollmorgen	Krankenschwester	Blaulicht-Familie
Mario Nieswandt	Regisseur von „nur ein Piks“	Berlin
Melanie Madaus	Kreativdirektorin	04177 Leipzig
Dr. Sylvia Kolk	Dozentin	Köln
Astrid Timmermann	Hebamme	Dannenberg
Elisabeth Hunfeld	Hebamme	Hamburg
Andrea Dietter	Hebamme	Berlin
Günes Brown	Hebamme,	Leitung Geburtshaus HH
Iris Distelrath	Hebamme	Hattingen/NRW
Stephan Ludwig	Experte für kollektive	28195 Bremen
Intelligenz und potenzialorientierte Aufstellungsarbeit,	Mitglied der FFNB	
Anna Kühr	Dipl.Biol. Unternehmensberaterin	50677 Köln
Gottfried Mahlke	Pastoralpsychologe	29487 Luckau
Sean Runge	Theologe	29462 Wustrow
Hartmut Steeb	Generalsekretär a.D.	Christen stehen auf
Dr. H.M. Weiffenbach	Zahnarzt	Stuttgart
Carsten Schwieder	Orthopäde und Unfallchirurg,	Lüchow
Sportmedizin und Chirotherapie, Rettungsmedizin		
Ulrike George	Ärztin	29456 Hitzacker
Herbert Waltke	Allgemeinmedizin Homöopathie	Lüchow
Clemens Hanne	FA für Öffentliches Gesundheitswesen	Lüchow
Dr.med.Petra Damaschke	Ärztin für Innere Medizin	29456 Hitzacker
Dr. Helmut Jaeger	Gynäkologe	Rotenburg/Wümme
Ellen Kuhn	Chirurgin, Notfallärztin Chinesische Medizin	Dannenberg

Dr. Uta Walter	FÄ Innere Med. u. Rheumatologie	Salzwedel
Frank Walter	FA f. Innere Medizin	
Holger Berges	FA Allgemeinmedizin HH	Ärzte f. Aufklärung
Dr. med. Schwertz-Mattner	FA Allgemeinmedizin	Salzwedel
Dr. Andreas Jost	FA Psychiatrie u. Psychotherapie	Weimar
Alf Lüchow	Dipl.-Psychologe	Vasentin/Trebel
Dietrich Laber	Pädagoge, Sozial-u. Jugendtherapie	Humanopolis
Ute Dueholm	Rentnerin	Humanopolis
Jens Magerl	Psychotherapeut (HP)	29459 Clenze
Mechthild Magerl	Mutter u. Töpferin	29459 Clenze
Andrea Baldemair	Mag.a. Diplompsychologin	Bahrendorf
Ella Draht	Psychotherapeutin	Dannenberg
Cornelia Schönfelder	Dipl. Soziologin	Sonnenfeld-eG
Frauke Trebesius	Psychotherapeutin	29478 Rehhorst
Cläre Kunze	Malerin, Kunsttherapeutin i.R.	Frankfurt
Axel Kruse	Krisen- und Sterbebegleitung	Dannenberg
Heidrun Kühnel	system. Familientherapeutin	Hitzacker
Jürgen Pötschik	FI Wendland	Lüchow
Gerlinde Raunjak	Lebensberaterin, Musikerin	Wien
Andrea Linnek	Praxis Heilzeit	27239 Twistingen
Jutta Jagenteufel	Mathematikerin/Linguistin Musikpädagogin	21224 Rosengarten
Claudius Pyka	Informatiker/Fotograf	21224 Rosengarten
Regina Erdmann	Pädagogin	Hamburg

Armin Kretschmann	Diplom- u. Heilpädagoge	Hamburg
Hans-Joachim Schwarz	Klinikreferent	29491 Lomitz
Doris Schwarz	Künstlerin	29491 Lomitz
Grita Voelkel	Natursäfte GmbH	29478 Hoehbeck
Sylvia Kern	Apothekerin	45549 Spockhövel
Juliane Drell	Mutter	Hannover
Burkhardt Möller	Masseur i.R	Sonnenfeld-eG
Inge Möller	Mutter und Grossmutter	Sonnenfeld-eG
Marion Morgenstern	Bibliotheksassistentin	Sonnenfeld-eG
Wilhelm Friederichs	Sozialtherapeut, Hospiz/Klinik	Sonnenfeld-eG
Gabriele Toffoli	Ergotherapeutin	Sonnenfeld-eG
Gutrun Kindermann	Dipl.-Psych	30625 Hannover
Stephanie Ott	Geschäftsführende Vorständin Bäuerliche Gesellschaft e.v. -Demeter im Norden	Lüneburg

Literatur:

ⁱ GENESIS-Online. (n.d.). <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/table/12612-0002/table-toolbar>

ⁱⁱ <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tps00204/default/table?lang=en>

ⁱⁱⁱ Eurostat. (2025, March 7). Record drop in children being born in the EU in 2023. Eurostat. <https://ec.europa.eu/eurostat/en/web/products-eurostat-news/w/ddn-20250307-1>

^{iv} Der dritte Geburtenrückgang im vereinigten Deutschland. (n.d.). Statistisches Bundesamt. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/geburtenrueckgang-deutschland.html>

^v Jasilioniene A, Jasilionis D, Jdanov D, Myrskylä M. Association between the COVID-19 vaccination campaign and fertility trends: a population-level time series analysis for 22 countries. *BMJ Public Health*. 2025 Feb 12;3(1):e001410. doi: 10.1136/bmjph-2024-001410. PMID: 40017921; PMCID: PMC11842981.

^{vi} Jeng-Chang Chen, Mei-Hua Hsu, Rei-Lin Kuo, Li-Ting Wang, Ming-Ling Kuo, Li-Yun Tseng, Hsueh-Ling Chang, Cheng-Hsun Chiu, mRNA-1273 is placenta-permeable and immunogenic in the fetus, *Molecular Therapy Nucleic Acids*, 2025, 102489, ISSN 2162-2531, <https://doi.org/10.1016/j.omtn.2025.102489>. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2162253125000435>

- vii Lin X, Botros B, Hanna M, Gurzenda E, De Mejia CM, Chavez M, Hanna N. Transplacental transmission of the COVID-19 vaccine messenger RNA: evidence from placental, maternal, and cord blood analyses postvaccination. *Am J Obstet Gynecol*. 2024 Jun;230(6):e113-e116. doi: 10.1016/j.ajog.2024.01.022. Epub 2024 Feb 1. PMID: 38307473. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38307473/>
- viii *Drucksache 20/765 <https://dserver.bundestag.de/btd/20/007/2000765.pdf> S.60
- ix Rhodes P, Parry PI. Pharmaceutical product recall and educated hesitancy towards new drugs and novel vaccines. *International Journal of Risk & Safety in Medicine*. 2024;0(0). doi:10.1177/09246479241292008 <https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/09246479241292008>
- x Luo, J., Molbay, M., Chen, Y., Horvath, I., Kadletz, K., Kick, B., Zhao, S., Al-Maskari, R., Singh, I., Ali, M., Bhatia, H. S., Minde, D., Negwer, M., Hoehner, L., Calandra, G. M., Groschup, B., Su, J., Kimna, C., Rong, Z., . . . Erturk, A. (2025). Nanocarrier imaging at single-cell resolution across entire mouse bodies with deep learning. *Nature Biotechnology*. <https://doi.org/10.1038/s41587-024-02528-1>
- xi <https://www.tga.gov.au/sites/default/files/foi-2389-06.pdf> S. 45
- xii <https://www.tga.gov.au/sites/default/files/foi-2389-06.pdf> S. 45
- xiii Jeng-Chang Chen, Mei-Hua Hsu, Rei-Lin Kuo, Li-Ting Wang, Ming-Ling Kuo, Li-Yun Tseng, Hsueh-Ling Chang, Cheng-Hsun Chiu, mRNA-1273 is placenta-permeable and immunogenic in the fetus, *Molecular Therapy Nucleic Acids*, 2025, 102489, ISSN 2162-2531, <https://doi.org/10.1016/j.omtn.2025.102489>. (<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2162253125000435>)
- xiv Nsairat, H., Khater, D., Odeh, F., Al-Adaileh, F., Al-Taher, S., Jaber, A. M., Alshaer, W., Al Bawa, A., & Mubarak, M. S. (2021). Lipid nanostructures for targeting brain cancer. *Heliyon*, 7(9). <https://doi.org/10.1016/J.HELIYON.2021.E07994>
- xv Riley RS, Kashyap MV, Billingsley MM, White B, Alameh MG, Bose SK, Zoltick PW, Li H, Zhang R, Cheng AY, Weissman D, Peranteau WH, Mitchell MJ. Ionizable lipid nanoparticles for in utero mRNA delivery. *Sci Adv*. 2021 Jan 13;7(3):eaba1028. doi: 10.1126/sciadv.aba1028. PMID: 33523869; PMCID: PMC7806221. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33523869/>
- xvi Swingle KL, Safford HC, Geisler HC, Hamilton AG, Thatte AS, Billingsley MM, Joseph RA, Mrksich K, Padilla MS, Ghalsasi AA, Alameh MG, Weissman D, Mitchell MJ. Ionizable Lipid Nanoparticles for In Vivo mRNA Delivery to the Placenta during Pregnancy. *J Am Chem Soc*. 2023 Mar 1;145(8):4691-4706. doi: 10.1021/jacs.2c12893. Epub 2023 Feb 15. PMID: 36789893; PMCID: PMC992266. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36789893/>
- xvii Hanna N, Heffes-Doon A, Lin X, et al. Detection of Messenger RNA COVID-19 Vaccines in Human Breast Milk. *JAMA Pediatr*. Published online September 26, 2022. doi:10.1001/jamapediatrics.2022.3581
- xviii Kämmerer U, Schulz V, Steger K. BioNTech RNA-Based COVID-19 Injections Contain Large Amounts Of Residual DNA Including An SV40 Promoter/Enhancer Sequence. *Science, Public Health Policy and the Law*. 2024 Dec 03; v5.2019-2024 <https://publichealthpolicyjournal.com/bi-ontech-rna-based-covid-19-injections-contain-large-amounts-of-residual-dna-including-an-sv40-promoter-enhancer-sequence/>
- xix Peters, S. E., Newman, J., Ray, H., Thorp, J. A., Parotto, T., Hooker, B., McDyer, D., Murphy, L., Stricker, R. B., McDonnell, M., Mills, P. J., Gieck, W., Northrup, C., & Equally, T. L. a. C. (2024). Menstrual Abnormalities Strongly Associated with Proximity to COVID-19 Vaccinated Individuals. *International Journal of Vaccine Theory Practice and Research*, 3(2), 1435–1461. <https://doi.org/10.56098/tp99wn15>

^{xx} https://cdn.prod.www.manager-magazin.de/media/4cc0d9db-b895-4b7f-ba07-42ef335634d8/BiontechPfizer_Clinical_Protocol.pdf

^{xxi} Estep BK, Kuhlmann CJ, Osuka S, Suryavanshi GW, Nagaoka-Kamata Y, Samuel CN, Blucas MT, Jepson CE, Goepfert PA, Kamata M. Skewed fate and hematopoiesis of CD34+ HSPCs in umbilical cord blood amid the COVID-19 pandemic. *iScience*. 2022 Dec 22;25(12):105544. doi: 10.1016/j.isci.2022.105544. Epub 2022 Nov 11. PMID: 36406860; PMCID: PMC9650991. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36406860/>